

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung, Sport und Kultur
 Sitzung-Nr: 8/XVI. WP
 Sitzungstermin: am Dienstag, dem 17. Juni 2008 von 18:05 Uhr bis 20:43 Uhr
 Sitzungsort: Aula der Adolf-Grimme-Schule, Langenäcker 38

ANWESEND SIND:		
Mitglieder CDU-Fraktion		
1	Ratsherr	Dr. Bercusi
2	Ratsherr	Fabisch
3	Ratsherr	Höfer
4	Ratsfrau	Schulz-Teesink
5	Ratsvorsitzender	Steuernagel
Mitglieder SPD-Fraktion		
6	Stellv. Ratsvorsitzende	Dürbaum-Betsch
7	Ratsherr	Messing
8	Ratsherr	Riemer
9	2. stellv. Bürgermeisterin	Scheibe
Mitglieder FDP-Fraktion		
10	Ratsfrau	Schasse
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN		
11	Ratsherr	Hartig
Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder		
12	Behindertenbeauftragter	Frerichs
13	Herr	Gotthardt
14	Herr	Hoffmeister
15	Herr	Kunkel
16	Frau	Piper
17	Herr	Triebts
Beratende stimmberechtigte Mitglieder		
18	Schülervertreter	Engelke
19	Lehrervertreterin	Hildebrandt
20	stellv. Elternvertreter	Leinberger
21	Elternvertreter	Nieporte
22	Lehrervertreterin	Riechers
es fehlten entschuldigt		
23	Vors. Sportring Barsinghausen	Brecht
24	Frau	Fiebig
25	Schülervertreter	Fischer
26	Frau	Gärtner
27	Frau	Gronenberg
28	Frau	Lika

von der Verwaltung		
29	Fachdienstleiter	Dickel bis 18.45 Uhr
30	Fachdienstleiter	Heyerhorst
31	Erster Stadtrat	Lahmann
32	Protokollführerin	Schweingruber
33	Gleichstellungsbeauftragte	Zeuschner-Barchmann
als Gäste		
34	Herr	Samol -Goetheschule- bis 18.35 Uhr, TOP 6
35	Frau	Bischoff -Kinderhilfe Ukraine bis 18.35 Uhr, TOP 6 e.V.-

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Pflichtenbelehrung von zugewählten Ausschussmitgliedern
3. Einwohnerfragestunde
4. Ausweitung von Betreuungsangeboten im Kindergartenjahr 2008/2009
Vorlage XVI/265
5. Städtepartnerschaft mit der Stadt Kovel/Ukraine
Vorlage XVI/279
6. Auswirkungen des demographischen Wandels auf Kindertagesstätten und Schulen
hier: Benennung von Mitgliedern für eine Arbeitsgruppe
Vorlage XVI/264
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

-
1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**

Herr Höfer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Schasse beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 (Neufassung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung) nicht zu beraten. Es wird ein weiteres Konzept von der Verwaltung erwartet, in dem die Gebührenstruktur sich an den Einkommensverhältnissen der Eltern ausrichtet.

Herr Höfer bittet um Absetzung des Tagesordnungspunktes 4 (Genehmigung der Niederschrift).

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die vorstehende gegenüber der Einladung vom 05.06.2008 geänderte Tagesordnung sowie die Behandlung der Punkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird genehmigt.

2. Pflichtenbelehrung von zugewählten Ausschussmitgliedern

Die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Scheibe belehrt den zugewählten stellvertretenden Elternvertreter Sven-Olaf Leinberger zu den Pflichten gemäß der Niedersächsischen Gemeindeordnung und verpflichtet ihn durch Handschlag.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Ausweitung von Betreuungsangeboten im Kindergartenjahr 2008/2009 Vorlage XVI/265

Herr Erster Stadtrat Lahmann führt kurz in die Vorlage ein und macht deutlich, dass für die Verwaltung die beiden Vorlagen „Neufassung des Gebührentarifs“ und „Ausweitung von Betreuungsangeboten“ inhaltlich zusammen gehören und daher auch gleichzeitig beraten werden sollten. Durch die Absetzung der Vorlage „Neufassung des Gebührentarifs“ müssen die finanziellen Auswirkungen nun neu überdacht werden, die sich durch die Erweiterung von Betreuungsangeboten ergeben.

Herr Steuernagel betont die Zustimmung seiner Fraktion zu der Vorlage sowie die Notwendigkeit einer neuen Gebührenordnung, die bis Ende dieses Jahres vorgelegt werden sollte.

Die SPD-Fraktion stimmt der Betreuungsausweitung zu, lehnt aber eine Erhöhung der Gebühren ab.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Zum 01.08.2008 werden folgende Veränderungen vorgenommen:

1. Im Kindergarten Regenbogen wird die dreistündige Nachmittagsgruppe aufgegeben.
2. Im Kindergarten Regenbogen wird die fünfstündige Nachmittagsgruppe auf vier Stunden verkürzt.

3. Im Kindergarten Regenbogen wird eine Ganztagsgruppe (Kleingruppe) eingerichtet.
4. Im Kindergarten Tausendfüßler (Kirchdorf) wird eine ¾ Gruppe bis 15:00 Uhr eingerichtet und zusätzlich eine verlängerte Sonderöffnungszeit bis 14:00 Uhr angeboten.
5. Die Randbetreuungszeit im Kindergarten Wichtelhausen (Ellernstraße) wird von bisher 13:30 Uhr auf 14:00 Uhr verlängert.
6. Die Randbetreuungszeit im Kindergarten Wichtringhausen wird von bisher 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr verlängert.
7. In der Kinderkrippe der Petrusgemeinde wird eine Randbetreuungszeit von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr eingerichtet.

5. Städtepartnerschaft mit der Stadt Kovel/Ukraine
Vorlage XVI/279

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem Vorsitzenden des Vereins für Städtepartnerschaften und europäische Kontakte -Herrn Samol- und der Vorsitzenden der Kinderhilfe Ukraine e.V. -Frau Bischoff-, das Wort zu erteilen.

Herr Samol gibt einen Überblick über die Tätigkeit des Europaverains und die Entwicklung der einzelnen Städtepartnerschaften, die der Verein betreut. Er wirbt für die Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit Kovel und macht klar, dass der Europaverain die Betreuung der Partnerschaft mit Kovel übernehmen wird und der Stadt damit keine zusätzlichen Pflichten und Kosten entstehen.

Frau Bischoff unterstützt den Antrag ebenfalls.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschlussdarstellung:

1. Mit der Stadt Kovel/Ukraine wird eine Städtepartnerschaft begründet. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vereinbarung über die Städtepartnerschaft vorzubereiten.

6. Auswirkungen des demographischen Wandels auf Kindertagesstätten und Schulen
hier: Benennung von Mitgliedern für eine Arbeitsgruppe
Vorlage XVI/264

Für die Arbeitsgruppe werden folgende Mitglieder benannt:

Für die SPD-Fraktion: Frau Scheibe
Frau Dürbaum-Betsch

Für die CDU / FDP-Gruppe: Herr Höfer
Herr Schroth
Herr Klockow

Für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN: Herr Hartig

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
--

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Lahmann gibt bekannt, dass der Landkreis Schaumburg beabsichtigt, zum 01.08.2008 – spätestens zum 01.08.2009 – die Schulzentren Obernkirchen, Rodenberg und Helpsen unter Auflösung der dortigen Haupt- und Realschulen in Integrierte Gesamtschulen, ohne Oberstufe, umzuwandeln.

Die Verwaltung hat dagegen keine Bedenken.

Wie Herr Heyerhorst mitteilt, gilt der im Frühjahr vom Rat festgesetzte Essenpreis an der Ernst-Reuter-Schule von 2,40 €/ Essen nicht ohne weitere Zustimmung auch für die Albert-Schweitzer-Schule und die Wilhelm-Busch-Schule, die ab Schuljahr 2008 / 2009 ebenfalls Ganztagschulen sind. In diesen beiden Schulen gibt es ein anderes Verpflegungskonzept; die Kosten werden direkt den Eltern in der angefallenden Höhe in Rechnung gestellt. Die Verwaltung hält unterschiedliche Preise an den Grundschulen nicht für gerechtfertigt und schlägt daher vor, den Essenpreis der Ernst-Reuter-Schule auch zunächst an der Albert-Schweitzer-Schule und der Wilhelm-Busch-Schule zu erheben. Da ab Schuljahr 2008 / 2009 die Zuschüsse der Stadt für die Nachmittagsbetreuung an diesen beiden Schulen entfallen – das Land stellt den Schulen für den Ganztagsbetrieb ein eigenes Budget zur Verfügung – ist die Finanzierung gesichert.

Die Ausschussmitglieder äußern gegen diesen Vorschlag keine Bedenken.

8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Höfer schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Höfer
Ausschussvorsitz

Heyerhorst
Fachdienstleitung

Schweingruber
Protokollführung